

# Schwerlast mit Leichtigkeit

Die Spedition Universal Transport hat das Problem, dass ihre Leistungen von einer größeren Öffentlichkeit kaum wahrgenommen werden können. Denn: Man sieht sie fast nie. Das Unternehmen mit Hauptsitz in Paderborn führt Schwertransporte der besonderen Art aus, und die finden aus nahe liegenden Gründen meist nachts statt. Und so kommt es, dass eine weltweit tätige, international höchst erfolgreiche Spedition für die Öffentlichkeit weitestgehend unsichtbar bleibt.



Für überlange und extrem schwere Güter ist die Universal Transporte Michels GmbH der Partner der Wahl



Die Planung der Wegstrecke ist die Voraussetzung für einen sicheren und erfolgreichen Transport

„Unsere Transporte finden zum größten Teil in den Abend- und Nachtstunden statt“, erzählt Vertriebsleiter Holger Dechant. Dass man die Fahrzeuge der Universal Transport bei Tag nicht zu Gesicht bekommt, leuchtet ein. Immerhin bewegt das Unternehmen schier unglaubliche Schwerlasten. „Derzeit ist der Transport von Windkraftanlagen ein sehr gutes Geschäft“, erklärt Holger Dechant. Der Vertriebsleiter macht aber auch deutlich, dass das Unternehmen schon ganz andere Größenordnungen bewältigt hat: Ein Schiff mit 185 t Gewicht, 45 m Länge und über 7 m Höhe gehörten ebenso zu den Herausforderungen wie der Transport einer kompletten Trambahn in die USA. „Die haben wir durch Deutschland transportiert, um sie dann mit einer Antonow nach Atlanta zu fliegen“, erinnert sich Holger Dechant. Diese Projekte waren auch für Universal Transport nicht eben Alltagsgeschäft. Für große, schwere und lange Güter aber sei man Spezialist, bestätigt Holger Dechant.

Das Unternehmen wurde 1953 von den Brüdern Heinrich und Joachim Michels in Paderborn gegründet und verfügt heute über 16 Niederlassungen in

Deutschland, Europa und Übersee, unter anderem in Prag, Venezuela und Australien, und beschäftigt insgesamt 315 Mitarbeiter. „Die Geschäftstätigkeiten an den Auslandsstandorten werden immer von Mitarbeitern aus den jeweiligen Ländern durchgeführt“, erläutert Holger Dechant.

Das Leistungsspektrum von Universal Transport erstreckt sich heute auf vier Bereiche. Das sind neben den Schwerlast- und Großraumtransporten und Silotransporten für Schüttgüter die Projektlogistik und der Service. Mit einem der größten Schwerlastfuhrparks in Deutschland ist Universal Transport ein begehrter Partner für den Transport schwerer Lasten. Rund 35 bis 40 Prozent des Transportvolumens bewege sich heute in Richtung Osteuropa, erzählt Holger Dechant. Dafür stehen dem Unternehmen 240 eigene Spezialauflieger für Schwerlast- und Großraumtransporte zur Verfügung. Hinzu kommen Teleskopfahrzeuge, die bis zu 46 m ausgefahren werden können. Sowohl national wie auch international wird hier so ziemlich alles transportiert, was schwer und sperrig ist: Betonfertigteile, Maschinen und Anlagen, Straßenbahnen, Bau-

und Landmaschinen, Schiffe, Schienenfahrzeuge, Windkraftanlagen und Bürocontainer, um nur einige zu nennen. „Das A und O bei diesen Transporten sind die Planung der Wegstrecke und die Genehmigungsverfahren“, erläutert der Vertriebsleiter. Transportiert werden die Schwerlasten nicht nur über die Straße, sondern auch per Schiff oder Großraumflugzeug. Für Universal Transport wäre es praktisch kein Problem, eine Straßenbahn nach Australien zu transportieren. „Dort bedienen wir uns dann unserer Niederlassungen vor Ort“, sagt Holger Dechant. So laufen im Schwerlasttransport auch die Geschäftsbereiche Projekt und Service zusammen. Universal Transport übernimmt hier weltweit die Kompletlogistik einschließlich der Montage sowie in Zusammenarbeit mit dem internationalen Netzwerk die internen und externen Transportgenehmigungen und die Zollabwicklung.

Dank ihrer jahrzehntelangen Erfahrung kann die Spedition Universal Transport heute auf einen treuen Kundenstamm bauen – und erlebt dabei immer noch ein beachtliches Wachstum. Trotz der guten Ertragslage sieht der Vertriebslei-

ter das Unternehmen derzeit mit wachsenden Schwierigkeiten konfrontiert. „Wir haben aktuell zwei Hauptprobleme“, erklärt der Vertriebsleiter. „Das ist zum einem der ständig steigende Preis für Dieseltreibstoff und zum andern der Mangel an qualifizierten Fahrern.“ Die Klagen über die Treibstoffpreise sind nichts Neues. Die lassen sich aus eigener Kraft nicht ändern. Anders ist das beim Personalmangel. Da hat Universal Transport Initiative ergriffen: Seit 2007 bildet das Unternehmen die eigenen Berufskraftfahrer aus. „Das ist ein anspruchsvoller Job“, sagt Holger Dechant. ■

**Universal Transporte  
Michels GmbH & Co. KG**

Borchener Straße 334  
33106 Paderborn  
Deutschland  
Tel.: +49 5251 7102-0  
Fax: +49 5251 7102-53  
info@universal-transport.com  
www.universal-transport.com



## **Kernkompetenz**

> Weltweite Logistik, Schwertransporte

## **Leistungsspektrum**

> Spezialtransporte, Silotransporte, Projektlogistik, Service

## **Zielgruppen**

> Industrie, Energieversorger, Unternehmen aus den Bereichen Bau- und Landmaschinen, Windkraft, Schienenfahrzeuge und Betonfertigteile